

## FINNISH BAROQUE ORCHESTRA (FIBO)

*Auftragsproduktionen für Instrumente der Epoche, neue Interpretationen traditioneller Repertoires, mutige und innovative Arbeitsmethoden, einzigartige Konzepte, die nicht nur ein und dasselbe Publikum interessieren - FiBO bietet all dies und ist gleichzeitig eine wichtige Größe im Kulturleben der Nordischen Länder.*



© Jaakko Paarvala

Das 1989 gegründete Finnische Barockorchester (FiBO) hat sich als fester Bestandteil der finnischen Orchesterszene etabliert. Im Lauf der Jahre hat das Orchester mit bedeutenden Solisten und Dirigenten gearbeitet und breitgefächerte Programme aufgeführt. Im Zentrum steht die Barockmusik, aber das Orchester spielt oft auch Musik anderer Epochen, vom Frühbarock bis zur Frühromantik. FiBo spielt auch zeitgenössische, für Barockensemble komponierte Musik und hat schon einige Auftragsarbeiten uraufgeführt. Die Musiker des inneren Zirkels von FiBO treten auch oft mit Kammermusik auf. Am größten ist das Orchester bei sinfonischen Werken und bei Operaufführungen.

Das Finnische Barockorchester hat eine eigene Konzertreihe im festlichen Ambiente des Helsinkier Ritterhauses, aber das Orchester tourt auch intensiv durch ganz Finnland. FiBO ist mehrfach bei sämtlichen wichtigen finnischen Festivals aufgetreten, so etwa bei den Helsinkier Festwochen, beim Kammermusikfestival in Kuhmo und bei den Musikfestspielen in Turku. Im Ausland hat FiBO vor allem Konzertsäle in Deutschland, Österreich und Skandinavien bespielt.

Während seiner ganzen Geschichte ist das Finnische Barockorchester in vielerlei Hinsicht ein Vorreiter gewesen. Das Ensemble, das zunächst unter dem Namen Kuudennen kerroksen orkesteri ('Das Orchester der 6. Etage') gegründet worden war, spielte eine wichtige Rolle bei der Verbreitung der barocken Bewegung in Finnland. Die brillanten Aufführungen, die kreative Repertoireplanung sowie innovative Konzepte wie etwa die Arbeit des FiBO Collegium - Publikumsgremiums, haben das Interesse der Konzertveranstalter in Finnland und im Ausland geweckt. Die verstärkte finanzielle Unterstützung in Finnland, die wachsende Beliebtheit beim Publikum und positives Feedback wie etwa die Preise für die 'musikalische Tat des Jahres' und für den 'Tonträger des Jahres' ermutigen das Finnische Barockorchester, noch motivierter seine eigenen Wege zu beschreiten.

Der Ende 2017 erschienene erste Tonträger der FiBO Records -Serie, Moramoramor, wurde sehr positiv aufgenommen. Die CD enthält Johann Sebastian Bachs Brandenburgische Konzerte Nr. 3 und 5, Konzerte von Vivaldi mit eigenen Solisten des Orchesters sowie Mora von Jukka Tiensuu, das erste finnische für großes Barockorchester komponierte Werk.

---

Das Finnish Baroque Orchestra ist in konstanter Bewegung: auf Herausforderungen reagiert es stets flexibel und offensiv - und gerade die letzten Jahre brachten eine Phase vielfältigen Wachstums mit sich. Indem es neue Möglichkeiten unerschrocken aufgreift, steht das Ensemble dabei stets an vorderster Stelle kultureller Entwicklungen. Um sich diese Fähigkeit zu bewahren, braucht es auch ständige innere Erneuerungsbereitschaft. So lotet das Orchester aktuell die Möglichkeiten aus, mittels derer eine demokratisch organisierte Gemeinschaft den Herausforderungen gegenübertritt, mit denen sich Demokratie derzeit konfrontiert sieht,

FiBOs neues Organisationsmodell, das 2018 etabliert wurde, steht für dieses Bestreben: Zwei für die Dauer von zwei Jahren gewählte Orchestermusiker verantworten in Kooperation mit dem Orchestermanagement die künstlerische Planung sowie die mittel- und langfristige Entwicklung des Ensembles. 2018 wurden der Cembalist Petteri Mitko und die Flötistin Pauliina Fred in das Board gewählt, drittes Mitglied ist die Bratschistin und Geschäftsführerin Laura Kajander, die sich vorwiegend um administrative und ökonomische Fragen kümmert.

---

#### **Kontakt**

##### **Michael Sauter**

m.sauter@andreasrichter.berlin  
49 (0)30 983 479 74

Andreas Richter Cultural Consulting GmbH  
Kurfürstendamm 211  
10719 Berlin  
[andreasrichter.berlin](http://andreasrichter.berlin)